

MEDITATION: DAS BESTÄRKEN DER HÄNDE DER NEUEN GRUPPE DER WELTDIENENDEN

I. GRUPPENVERSCHMELZUNG.

*Ich bin eins mit meinen Gruppenbrüdern
und alles was ich habe, gehört auch ihnen.
Möge die Liebe, die in meiner Seele ist, ihnen zuströmen.
Möge die Kraft, die in mir ist, sie emporheben und ihnen helfen.
Mögen die Gedanken, die meine Seele erschafft, sie erreichen und ermutigen.*

II. AUSRICHTUNG. Wir erkennen unseren Platz als Gruppe im Herzzentrum der Neuen Gruppe der Weltdienenden. Wir lassen mental eine lichterfüllte Energielinie sich erstrecken zur geistigen Hierarchie, dem planetarischen Herzzentrum; zum Christus, dem „Herzen der Liebe“ innerhalb der Hierarchie; in Richtung Shamballa, „wo der Wille Gottes bekannt ist“.

III. HÖHERE ZWISCHENPHASE. Wir halten das Denken für einige Augenblicke auf die planetarische Rolle der Neuen Gruppe der Weltdienenden gerichtet, die zwischen der Hierarchie und der Menschheit vermittelt, auf hierarchische Impressionen reagiert und den Plan in die Existenz meditiert.

IV. MEDITATION. Reflexion über den Saatgedanken:

Durch Beeindruckung und Ausdruck von bestimmten großen Ideen müssen die Menschen überall zu einem Verstehen der fundamentalen Ideale geführt werden, die das neue Zeitalter bestimmen werden. Das ist die Hauptaufgabe der Neuen Gruppe der Weltdienenden.

V. EINSTRÖMEN. Wir visualisieren das Einströmen des Willens zum Guten, wesentlicher Liebe, von Shamballa über den ganzen Planeten, durch das planetarische Herz, die Hierarchie, durch den Christus, durch die Neue Gruppe der Weltdienenden, durch alle Menschen guten Willens überall in der Welt, und schließlich durch die Herzen und das Denken der ganzen Menschheitsfamilie.

VI. NIEDERE ZWISCHENPHASE. Wir betrachten die vielen Möglichkeiten, wie sich die „Macht des einen Lebens“ und die „Liebe der einen Seele“ in der Welt durch Mitglieder der neuen Gruppe der Weltdienenden entfalten und so die „Gedankenform der Lösung“ für Weltprobleme aufbauen.

VII. VERTEILUNG. Während des Sprechens der Großen Invokation visualisieren wir die Erleuchtung des menschlichen Bewusstseins mit Licht, Liebe und Kraft:

Die Große Invokation (angepasste Version)

*Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
Ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.*

*Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
Ströme Liebe aus in alle Menschenherzen
Möge der Eine* wiederkommen auf Erden.*

*Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt
Lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
Zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.*

*Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
Und siegle zu, die Tür zum Übel.*

Mögen Licht und Liebe und Kraft den Plan auf Erden wiederherstellen.

OM OM OM